

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 45 (1985-1986)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Hilfs- und Sonderschullehrer  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356813>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Hilfs- und Sonderschullehrer

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir möchten Euch auf einen Anlass aufmerksam machen, der für uns alle grosse Bedeutung haben wird. Eine detaillierte Einladung wird noch erfolgen.

### **Symposium der heilpädagogischen Lehrkräfte der Deutschschweiz**

Casino Zug, 12. November 1986

Sonderklassen, Sonderschulen und Hilfsschulen hatten sich im letzten Jahrzehnt zunehmend mit einem gegenüber speziellen schulischen Einrichtungen kritischen Klima auseinandersetzen. Die Gründe dafür sind vielfältig und in dieser oder jener Form vielen Lehrkräften vertraut.

Diese Entwicklung gilt es zu überdenken und ausgehend von der Praxis Stellung zu beziehen, das heisst Erfahrungen, Meinungen, Wertungen und Perspektiven auszutauschen und zu entwickeln.

Deshalb findet am 12. November 1986 in Zug das erste Symposium deutschschweizerischer heilpädagogischer Lehrkräfte statt. Detaillierte Angaben zu Inhalt und Form stehen zwar noch aus, soviel sei indes verraten:

Den Rahmen der Tagung bilden kurze Grundsatzreferate bekannter Schweizer Heilpädagogen. Im Zentrum stehen sodann wir Lehrer, die in einer Vielzahl von Arbeitsgruppen zu verschiedenen aktuellen Themen Überlegungen anstellen und Anregungen, Thesen oder Postulate schriftlich festhalten. Thema bzw. Arbeitsgruppe werden mit der Anmeldung ausgewählt und die entsprechenden Grundlagen vorgängig zugeschickt. Erwartet werden sämtliche Sonderklassen-, Sonderschul- und Hilfsschullehrer der Deutschschweiz, denn eine umfassende Präsenz der Lehrerschaft stärkt das Selbstbewusstsein und profiliert nach innen und aussen.

Es geht um zentrale Anliegen:

- die Klärung und Stärkung von Selbstbild und Identität
- den Erfahrungsaustausch
- die Manifestation nach aussen

Organisiert und getragen wird das Symposium von den kantonalen Konferenzen und den Sektionen der Schweizerischen Heilpädagogischen Gesellschaft der Deutschschweiz.

Merken Sie sich das Datum. Das Symposium kann Zeichen und Wegmarke sein für die künftige Praxis der Heilpädagogen in der Schweiz.